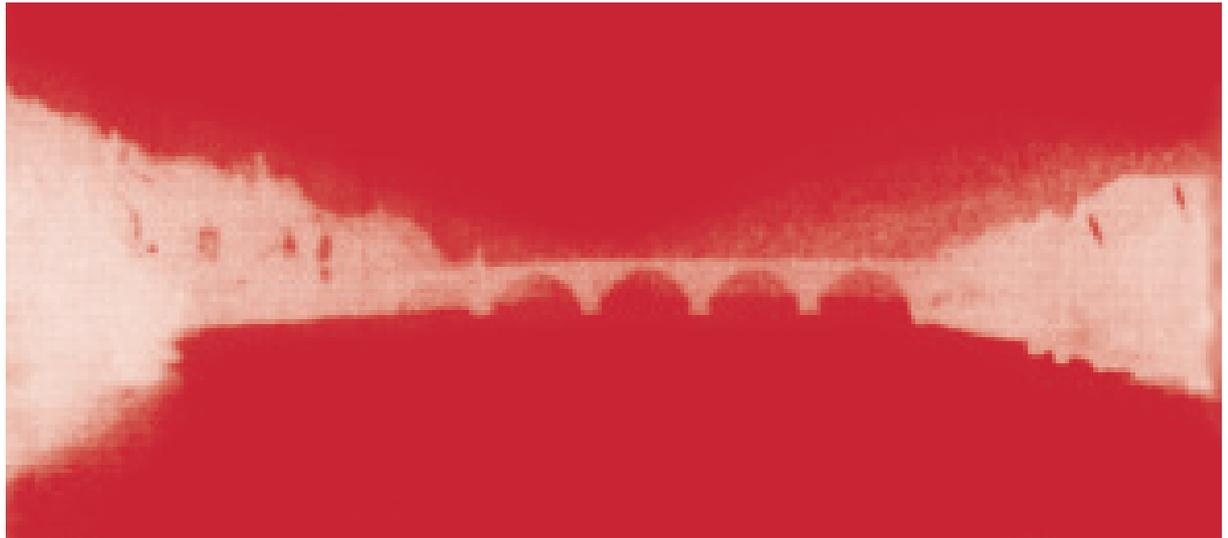


heiGRADE
WEITERBILDENDE STUDIENPROGRAMME



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386



WEITERBILDUNGSPROGRAMM MEDIATION
22. NOVEMBER 2025

JUBILÄUMSTAGUNG MEDIATION

hei
SKILLS | WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG


HEIDELBERGER INSTITUT FÜR MEDIATION
Ausbildung

JUBILÄUMSTAGUNG

Die Studienleitung
Lis Ripke und
Prof. Dr. Reiner Bastine



JUBILÄUM DREI JAHRZEHNTE HEIDELBERGER INSTITUT FÜR MEDIATION UND KOOPERATION MIT DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Im Jahr 1995 von Lis Ripke und Prof. Dr. Reiner Bastine gegründet, um eine fundierte Mediationsausbildung in Deutschland anzubieten: Das Heidelberger Institut für Mediation feiert 30-jähriges Jubiläum. Fast ebenso lang besteht, seit 1996, die Kooperation mit der Universität Heidelberg im Bereich wissenschaftliche Weiterbildung in einer Public Private Partnership. In drei Jahrzehnten wurden 2.200 Menschen aus unterschiedlichen Berufen mit psychologischem, juristischem, medizinischem, künstlerischem und ökonomischem Hintergrund ausgebildet.

GANZTÄGIGE JUBILÄUMSVERANSTALTUNG AM 22. NOVEMBER 2025

- **Tagung: ab 10:00 Uhr Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung nach § 4 der ZMediatAusV**
- **Fest: ab 18:00 Uhr**

Alle Teilnehmenden der Jubiläumsveranstaltung haben die Möglichkeit, alte und neue Bekannte zu treffen – vor allem aus den Ausbildungsjahrgängen 1995 bis 2025, sich selbst besser durch angeleitete Selbsterfahrungsübungen kennenzulernen sowie Impulse und Hirnnahrung aus Vorträgen und Workshops zu gewinnen.

Die Trainerinnen und Trainer unserer Mediations-Grundausbildung haben thematisch relevante und aktuelle Vorträge und Workshops vorbereitet. Über den gesamten Tag wird es angeleitete Möglichkeiten zum informellen Austausch geben.

Beim Fest in den Abendstunden wird es Essen und Trinken, Begegnungsmöglichkeiten sowie Musik und Tanz geben.

PROGRAMMÜBERSICHT

10 Uhr: Grußwort der Stadt Heidelberg

Die Stadt Heidelberg bietet als zukunftsorientierte Arbeitgeberin seit langem ihren Mitarbeitenden Mediation als Instrument der Konfliktlösung an. Seit 2001 wurden mehr als 20 Verwaltungsmitarbeitende beim Heidelberger Institut/Universität Heidelberg aus- und fortgebildet. Die zwischenzeitlich eingerichtete Geschäftsstelle Mediation kann daher gut geschulte und erfahrene Mediator*innen zur Lösungsfindung einsetzen.

10:30 Uhr – 17:30 Uhr: Tagung

▪ **Michel Boven:** **Ambiguitätstoleranz, die Kunst des Aushaltens**

Mediation ist mehr als ein Werkzeug zur Konfliktlösung – sie stärkt die Grundlagen demokratischer Kultur durch Dialog, Beteiligung und gegenseitiges Verstehen. In Zeiten von Demokratiemüdigkeit und Polarisierung fördert Mediation aktives Zuhören, gegenseitiges Verständnis und konstruktiven Dialog. Dabei spielt Ambiguitätstoleranz als die Fähigkeit, Unsicherheiten und widersprüchliche Sichtweisen auszuhalten, eine zentrale Rolle.



▪ **Frank Glowitz:** **Wie fühlen Organisationen?**

„Bitte sorgen Sie dafür, dass wir hier wieder sachlich miteinander umgehen und aufhören, permanent über unsere Befindlichkeiten zu reden.“
Schön, wenn das die Alternative wäre: Organisationen sind Systeme, die sich über ihren





Heidelberger Institut
für Mediation

sachlich-fachlichen Bezug (Produkte, Dienstleistungen, etc.) nach außen definieren, aber intern durch soziale Systeme geprägt sind. Menschen kooperieren, damit sie einen sachlich-fachlichen Output hervorbringen. Gelingt das nicht, wird dies oft durch Emotionen, Gefühle und Bedürfnisse angezeigt.

■ **Dagmar Lägler:**
Gestalten in der Mediation

Weingärtnergenossenschaften fusionieren, Friseurmeisterinnen und -meister kooperieren, Mehrgenerationsprojekte planen ihr künftiges Zusammenleben wie auch Patchwork-Beziehungen: Die Kraft, die in der Mediation liegt, hat großes Gestaltungspotenzial. Hochmotivierte Klientinnen und Klienten wollen gemeinsam Zukunftsmodelle entwickeln. Diese positive Energie belebt auch Mediatorinnen und Mediatoren – lässt uns gemeinsam die vielfältigen Chancen mediativen Handelns erkunden!



■ **Thomas Rüttgers:**
Fünf Konflikte, die jedem Paar begegnen

Wissen für die Arbeit und den Hausgebrauch: Julie und John Gottman, zwei der wohl bekanntesten US-amerikanischen Paarforscher*innen, haben sich ein Leben lang mit dem Thema Konflikte und Konfliktdynamik beschäftigt. Beschrieben und analysiert werden die fünf zentralen Konfliktdynamiken, die sich in dyadischen Konflikten beobachten lassen. Wiedererkennung garantiert!



■ **Dr. Eva Schwittek:**
Kulturelle Aspekte in Kommunikation und Konflikt

Input 1 angeleitet von Eva Schwittek: Die Teilnehmenden lernen sich durch interaktive Spiele und kurze Dialogübungen kennen, in denen sie kulturelle Anteile in Konflikten erforschen. Ziel ist, ein klares und differenzierteres Bild zu gewinnen, um integrativ mit Konflikten umgehen zu können. Der Fokus liegt auf dem spielerischen Austausch, um Kontakte zu knüpfen und das berufliche Netzwerk zu stärken.



Input 2 begleitet von Eva Schwittek: Ein Musiker und Sprachkünstler lädt ein, nonverbalen Ausdruck, kulturelle Missverständnisse und Perspektivwechsel auf humorvolle Weise zu erkunden. Die Teilnehmenden experimentieren mit Musik, Sprachspielen oder improvisierten Szenen. Diese Erfahrung spricht verschiedene Sinne an, spielt auf mehreren Ebenen und regt zu einem integrativen und somit anderen Umgang mit Konflikten an.

■ **Oral History**
Auf dem Podium wird Moderator Arnd Küppers Prof. Reiner Bastine und Lis Ripke zu den Anfängen der Mediation in Deutschland und der Gründung des Heidelberger Instituts befragen.

18:00 Uhr – 22:30 Uhr: Jubiläumsfest

Mit Musik und Tanz, Essen, Trinken, guten Gesprächen und Begegnungsmöglichkeiten

TAGUNGSPROGRAMM

TEILNAHMEENTGELT

250 EUR

Im Teilnahmeentgelt enthalten ist die Verpflegung in den Kaffeepausen, ein Mittags- und ein Abendimbiss sowie alle Getränke.

Bitte melden Sie sich schriftlich bis spätestens 01. November 2025 an.

Anmeldeformulare und -bedingungen unter:
www.heiskills.uni-heidelberg.de/de/node/2918

VERANSTALTUNGSORT

Marsilius Kolleg der Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 130.1
69120 Heidelberg

KONTAKT

INFORMATIONEN INHALT UND ZULASSUNG

Heidelberger Institut für Mediation
Mönchhofstraße 11
69120 Heidelberg
Tel.: +49 171 2128239
E-Mail: info@him-ausbildung.de
www.him-ausbildung.de

INFORMATIONEN ORGANISATION UND ANMELDUNG

Universität Heidelberg
heiSKILLS Kompetenz- und Sprachenzentrum
Wissenschaftliche Weiterbildung
Bergheimer Straße 58A – Gebäude 4311
69115 Heidelberg
Petra Nellen
Tel.: +49 6221 54-15521
E-Mail: ww@heiskills.uni-heidelberg.de
www.heiskills.uni-heidelberg.de/de/node/432

